



PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 13 700
 25. Jahrgang

felix.



Ihr zuverlässiger Fachmann für

- ✓ Heizung
- ✓ Lüftung
- ✓ Klima
- ✓ Sanitär

... jederzeit erreichbar, damit Sie rundum betreut sind.

Romanshornstr. 101 | CH-9320 Arbon | dieKlimamacher.ch



11. August 2023

Wenn Adele auf Bach trifft



3

Ein junges Team bricht am neuen Klassik-Festival in Arbon mit den Konventionen



8

«Luise» darf wieder fahren



11

Roggwil schnell im Einsatz



13

Auf der Jagd nach den Toren



16

Ein Duo für Riegelhäuser

NEUERÖFFNUNG
14. August 2023
JEDEN SONNTAG OFFEN

Täglich, ausser mittwochs, von 09–20 Uhr geöffnet
Mittwoch geschlossen

SA15 Market | St.Gallerstr. 49 | 9320 Arbon
076 830 95 99 | www.sa15.ch



VALSER AKTION IM MÖHL GETRÄNKE-MARKT
Aktionsdauer: 31. Juli bis 31. August 2023

3+1 Harass GRATIS

Inkl. Treuepass
VALSER 1.0 L Glas – alle Sorten
excl. Depot Glasflasche und Harass



Profitieren Sie
11. VALSER Harass GRATIS.

- Mehrweggebilde, der Umwelt zuliebe
- Beste Produktqualität
- Längere Haltbarkeit

Möhl Getränkemarkt
St.Gallerstrasse 213
9320 Arbon
www.moehl.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8:00–12:00 & 13:30–18:30
Sa 8:00–17:00
So geschlossen

53. GRÜMPELI BERG SG
Freitag, 11. August 2023
Festzelt mit Barbetrieb/Schulareal Berg SG

Samstag, 12. August 2023
Ganzer Tag: Spielbetrieb und Festwirtschaft

Sonntag, 13. August 2023
Ganzer Tag: Spielbetrieb und Festwirtschaft
ab 10 Uhr: Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Berg SG

19 Uhr **PROFESSOR BUMMBASTIC**
Die interaktive Wissenschaftsshow für Kinder und Erwachsene

ab 21 Uhr **DJ SANTSCHI**

20 Uhr **RIEDBERG**

ab 24 Uhr **DJ SANTSCHI**

Eintritt frei

Hauptsponsoren **RAIFFEISEN** Raiffeisenbank Regio Arbon

gft FASSADEN Design Technik

JETZT ANMELDEN!



AKTUELL

Klassik einmal neu gedacht

Kim Berenice Geser

Dieses Wochenende wird Arbon um eine kulturelle Attraktion reicher. Zum ersten Mal findet das Festival Klassik im Schloss statt. Der Anspruch: Klassische Musik einmal anders erlebbar zu machen.

Im Arboner Schlosshof zu Klezmermusik tanzen, bei einem Glas Wein den Klängen von Bach lauschen und mit den Kindern musikalisch untermalen Märchen lauschen – all dies und noch mehr bietet das umfangreiche Programm des ersten Klassik im Schloss Festivals. Der Kopf hinter dem gewagten Unterfangen ist Livia Berchtold. Die Vollblutmusikerin, welche auch für die gleichnamige Konzertreihe im Schloss verantwortlich zeichnet, verfolgt mit dem neuen Angebot ein klares Ziel: Sie will klassische Musik einem breiten Publikum zugänglich machen. «Ich will mit unserem Programm nicht nur alteingesessene Klassikfans sondern auch junge Menschen und Familien ansprechen.» Denn Klassik werde oft zu eng gefasst, dabei sei die Musik unheimlich vielfältig. Berchtold bricht an ihrem Festival deshalb bewusst mit den Normen. Dieses Wochenende soll Klassik auf der Openair-Bühne und im Landensbergsaal ganz unkonventionell genossen werden können. «Wie an einem Openair eben», sagt sie schmunzelnd.

«Es ist fantastisch!»

Für diesen neuen Ansatz der Kulturvermittlung geht Berchtold auch Risiken ein. Das Budget für die erste Durchführung des Festivals schätzt sie auf 50 000 Franken. Die Stadt unterstützt sie mit einem Beitrag von 10 000 Franken. Daneben erhält sie verschiedene kleinere Zuwendungen aus Kulturfonds. «Den Grossteil müssen wir aber mit den Ticketeinnahmen decken», erklärt Berchtold. Noch laufe der Vorverkauf schleppend, was wohl auch mit den Sommerferien zu tun habe, vermutet Berchtold. Sie hofft nun, dass das gute Wetter und die Reiserückkehr zum Gelingen des Festivals beitragen. «Es ist so gut, es muss einfach klappen», schwärmt sie. Dieser



Das Organisationskomitee des Festivals Klassik im Schloss (v.l.): Bastian Loewe, Livia Berchtold, Julia Wiesmann und Lukas Bischof. z.V.g.

Meinung ist auch Leo Gschwend. Der Dirigent des Sinfonischen Orchesters Arbon lädt normalerweise um diese Zeit zu den Schlosshofkonzerten ein. Dieses Jahr findet die Konzertreihe nicht statt, weil das Orchester im Juni das Musical My Fair Lady aufführte. Gschwend ist vom Programm des «Klassik im Schloss» begeistert. «Es ist fantastisch, welche jungen, talentierten Künstler Livia hier nach Arbon holt.» Das Line-up sei abwechslungsreich und qualitativ hochwertig. Eine Konkurrenz sieht er im neuen musikalischen Angebot nicht, im Gegenteil. «Ich könnte mir durchaus Synergien für die Zukunft vorstellen.»

Ein Programm mit Strahlkraft

Doch erst einmal gilt es, die Feuer- taufe zu bestehen. Der Festivalauftakt am Samstag, 12. August, ab 13 Uhr mit einer Begrüssung durch den Stadtpräsidenten und zwei kostenlosen Konzerten im Schlosshof ist für Livia Berchtold auch ein unverbindliches Angebot an alle Interessierten. «Hier kann man einfach mal reinschnuppern.» Um 17 Uhr beginnt dann der offizielle Teil der Konzertreihe. Es spielt das Loewe Quartett gemeinsam mit der Pianistin Petya Mihneva, gefolgt von Sängerin Isabel Pfefferkorn um 19 Uhr, die mit ihrem Cello-Quartett ein Crossover-Konzert auf der Openair-Bühne gibt, das Klassik und Popkultur vermischt. Den Abschluss des ersten Festivaltags macht um 21 Uhr die Klezmerband «Cheibe Balagan» auf der Openair-Bühne. Die Band wurde durch den Soundtrack

zum Schweizer Kinohit «Wolkenbruch» bekannt und sorgt mit feurigen Rhythmen für gute Laune und Tanzmusik. Der Festival-Sonntag wird mit einer Matinée um 11 Uhr eröffnet. Es spielen der Kreuzlinger Pianist Benjamin Engeli mit Geiger Dmitry Smirnov. Der Nachmittag gehört dem jungen Publikum: Für die kleinsten Gäste arrangiert die Märchenerzählerin Françoise Podolski zusammen mit Lehrpersonen der Musikschule Arbon um 13.30 Uhr zwei Märchen der Brüder Grimm. Dieses Konzert ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter www.klassikimsschloss.com erwünscht. Um 17 Uhr spielt das «Trio Eclipse» ein abwechslungsreiches Programm von Beethoven und Gershwin's «American in Paris». Der Schlussakt des Festivals gehört um 19 Uhr dem «Kollektiv Duo» (Akkordeon und Querflöte).

Festivalpass oder Einzelkonzert

Festivalpässe für einen oder beide Tage sind im Vorverkauf auf www.kulturticket.ch oder in der Stadtbibliothek Arbon erhältlich (Preis: 60/95 Franken). Es besteht auch die Möglichkeit, nur einzelne Konzerte zu besuchen. Tickets hierfür werden an der Tages- und Abendkasse verkauft. Das Familienzentrum Arbon stellt an drei Konzerten eine kostenlose Kinderbetreuung zur Verfügung und für Verpflegung ist – wie es sich für ein Festival gehört – natürlich ebenfalls gesorgt.

Defacto

PSG Stachen: Wie weiter?

Die PSG Stachen hat zwei Herausforderungen. Eine kurzfristige ist das Raumproblem für mehr Klassenräume. Es werden etwa 40 zusätzliche Schüler/innen bis 2028 erwartet. Eine mittelfristige ist die bestehende Infrastruktur so zu verbessern, dass auch künftig dem Bildungsauftrag entsprochen werden kann. Zu ergänzen sind auch Tagesstrukturen, der Mittagstisch, die Turnhalle. Zurzeit kann jedoch das parlamentarische Dauerthema «Sportplatz Stachen, Parzelle 5647 Abgabe im Baurecht an die PSG Stachen» diese zwei anstehenden Probleme nicht lösen. Eine unnötige Verzögerung durch das Arboner Stadtparlament macht keinen Sinn. Ob die Stachener Schulbürger/innen diese Kosten im Alleingang stemmen wollen oder ob es vielleicht zukünftig doch mehr Sinn macht, mit einer Zusammenlegung der Schulen diese Herausforderungen miteinander zu bewältigen, wird sich zeigen. Die Diskussionen über eine Fusionierung der Primarschulgemeinden in der Einheitsgemeinde Arbon, Frasnacht, Stachen dürfen gerne weiterhin geführt werden, da die Themen Personalressourcen, Finanzen und Schulräume alle Schulgemeinden gleichermaßen betreffen. Zudem hat die Stadt Arbon sich das UNICEF Label «Kinderfreundliche Stadt» auferlegt und somit unter anderem indirekt alle Schulen dazu verpflichtet, diesen Vorgaben zu entsprechen. Ein schneller Entscheid zu Gunsten der PSG Stachen, die Sportplatzparzelle für einen Neubau nutzen zu dürfen, kommt über kurz oder lang allen Schülern entgegen. Wäre es nicht zielführender, diese Herausforderungen gemeinsam zu lösen?

Nägeli Ueli
Stadtparlamentarier SVP

Start ins Schuljahr 2023/24

Für 1'090 Arboner Kindergarten- und Primarschulkinder startet am Montag das neue Schuljahr. Ein grosser Tag für die 150 neuen Kindergartenkinder und 150 „Erstgix“. Aber natürlich auch für die rund 790 restlichen Kinder unserer Primarschulgemeinde: Willkommen zurück!

Damit ihr alle sicher bei uns ankommt, denkt bitte auf eurem Schulweg daran:



Wir freuen uns auf ein tolles Schuljahr mit euch und wünschen allen Klassen einen gelungenen Start.

Aus dem Stadthaus

Brücke über den Hegibach wird ersetzt

Der Schulweg im Arboner Ortsteil Stachen führt mittels einer Brücke über den Hegibach. Der Abschnitt ist Teil des beliebten Fusswegs in Richtung Bühlhof. Die Brücke ist in die Jahre gekommen, ausserdem ist der Abfluss im Fall eines aussergewöhnlichen Hochwasserereignisses ungenügend. Auch die bestehenden Geländer entsprechen nicht aktuellen Baustandards. Aus diesen Gründen soll die Brücke durch einen Neubau ersetzt werden. An seiner Sitzung vom 3. Juli hat der Stadtrat die Innoplan Bauingenieure AG, Arbon, mit der Erbringung der entsprechenden Ingenieurleistungen im Umfang von 25'900 Franken beauftragt.

Antrag auf neue Verkehrsanordnung

Mit Eingabe vom 4. Juli beantragen die Stadt Arbon und die Gemeinde Roggwil dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung an der Bühlhofstrasse, Feilenstrasse und Speiserslehn: Die Signale 2.07 «Verbot für Lastwagen» mit Zusatz «Zubringerdienst gestattet», 2.42 «Abbiegen nach rechts verboten» mit Zusatz 5.22 «Lastwagen», «ausgenommen Zubringer» und 2.43 «Abbiegen nach links verboten» mit Zusatz 5.22 «Lastwagen», «ausgenommen Zubringer» gemäss Situationsplan vom 26. Juni 2023. Die Frist für schriftliche Einreichungen ist bereits seit dem 2. August abgelaufen.

Fassade des Alten Rathauses wird saniert

Am Montag, 14. August, startet die Sanierung der Fassade des

(Fortsetzung in Spalte rechts)

Mängel an der Voliere werden behoben

Aus dem Stadthaus

Nach einer externen Kontrolle der Arboner Vogelvoliere wurden Mängel im Reinigungskonzept festgestellt. Ausserdem soll mit einer Prüfung des baulichen Zustands über die Zukunft der Voliere bestimmt werden.

Nachdem in den vergangenen Tagen die Arboner Voliere in die Schlagzeilen geraten war, hat das Veterinäramt des Kantons Thurgau die Anlage kontrolliert. Dabei wurden keine gravierenden Mängel festgestellt. Das Veterinäramt hält fest, dass die Tiere grundsätzlich gut betreut und gepflegt werden und dass somit kein Anlass besteht, die Voliere zu schliessen.

Reinigungskonzept in Überarbeitung
Allerdings wurden gewisse Mängel festgestellt, namentlich in Bezug auf das Reinigungskonzept und die Einrichtung der Anlage. Die Stadt wird dafür sorgen, dass diese Mängel möglichst zügig behoben werden. Verbesserungsmassnahmen werden mit Unterstützung von



Die Voliere sorgt für Aufsehen. Archiv

Sachverständigen umgesetzt. Bereits am 25. Juli haben die Verantwortlichen seitens Stadt diesbezüglich Kontakt mit externen Experten aufgenommen.

Pläne für Voliere noch offen

Geprüft wird des Weiteren der bauliche Zustand der Voliere. Der Sanierungsbedarf soll abgeklärt und eine Kostenschätzung erstellt werden. Letztere soll auch geeignete Massnahmen für eine zeitgemässe und möglichst artgerechte Gestaltung der Voliere enthalten. In der Folge soll bestimmt werden, was längerfristig mit der Voliere geschehen soll.

Medienstelle Arbon

Kanalisationsarbeiten entlang der St. Gallerstrasse

Noch bis September finden entlang der St. Gallerstrasse Arbeiten an der öffentlichen wie privaten Kanalisation statt.

Gegenwärtig plant das kantonale Departement für Bau und Umwelt Massnahmen zur Aufwertung der St. Gallerstrasse im Abschnitt zwischen der Standstrasse und dem Webschiffkreisel. Die öffentliche Kanalisation im besagten Strassenabschnitt liegt in der Verantwortung der Stadt Arbon. In Zusammenhang mit dem Strassenprojekt des Kantons will die Stadt in diesem Bereich

die öffentliche wie auch die private Kanalisation in öffentlichem Grund reinigen, prüfen und wo nötig Sanierungsmassnahmen festlegen. Die entsprechenden Arbeiten sollen im August/September 2023 durchgeführt werden. Grundbesitzerinnen und -besitzer in diesem Gebiet werden gebeten, Mitarbeitenden der beauftragten Firma Zutritt zu ihren Grundstücken zu gewähren. Die Verantwortlichen danken den Betroffenen für ihr Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten.

Medienstelle Arbon

(Fortsetzung Spalte links)

Rathauses in der Arboner Altstadt. Um das historische Gebäude an der Rathausgasse 1 langfristig zu erhalten und aufzuwerten, werden bis zum Ende des Jahres diverse Arbeiten ausgeführt. Während der Sanierung kann es um das Gebäude zu Behinderungen kommen, so zum Beispiel im Bereich der Treppe zur Promenadenstrasse hin, wo eine Leitung erneuert werden muss. Die Verantwortlichen sind bemüht, allfällige Unannehmlichkeiten möglichst gering zu halten und danken für das Verständnis.

Velo- und Fussweg am See umgeleitet

Am Freitag und Samstag, 25. und 26. August, findet in Arbon wieder das SummerDays Festival statt, und am Sonntag, 27. August der slowUp Bodensee Schweiz. In dieser Zeit sowie während der Auf- und Abbauarbeiten für die Veranstaltungen wird der Seeradweg aus Sicherheitsgründen durch die Altstadt geführt. Der Veloweg bleibt von Montag, 7. August bis Freitag, 1. September um 19 Uhr umgeleitet. Bis dann führt die Strecke vom Adolph-Saurer-Quai via Hafenstrasse auf die Hauptstrasse und von dort via Kapellgasse und Walhallastrasse in die Weitegasse und Wassergasse zurück auf den Seeradweg oder umgekehrt. Wie schon in früheren Jahren führt am slowUp-Sonntag auch die Fahrrad- und Inline-Skating-Strecke durch die Altstadt. Für Fussgängerinnen und Fussgänger bleibt der Spazierweg vom Hafengebäude her über den Aussichtsplatz bis zum Waschplatz bis Donnerstag, 24. August um 17 Uhr offen. Während des SummerDays Festivals wird jedoch auch der Spazierweg geschlossen und erst am slowUp-Sonntag um 9 Uhr wieder geöffnet.

Medienstelle Arbon

STORAC
DER ENERGIETRESOR

STROM UMWELTFREUNDLICH SPEICHERN? SICHER!

STORAC ist die langlebige, sichere und recyclingfähige Batteriespeicher-Alternative für Ihr Zuhause.



Langlebig



Sicher



Recyclebar



prolux

Weitere Informationen erhalten Sie von unserem STORAC-Team in Arbon:
storac@prolux-ag.ch, Tel. 071 447 48 48

prolux-ag.ch

freundliche, selbstständige, dynamische und kreative

Familienmitglieder ab sofort gesucht...

Alle Pensen sind herzlich willkommen, ob Teilzeit-, Saison- oder Vollzeitanstellung. Gerne sind wir offen für passende Arbeitszeitmodelle und bieten allen unseren Familienmitgliedern 6 Wochen Ferien und eine faire Entlohnung an.

- Koch / Küchenhilfe
- Service
- Reception
- Frühstückservice
- Umgebungspflege 40%

Bewirb dich ganz unkompliziert per Mail bei deinem Wunschbetrieb. Wir freuen uns auf dich!



Hotel Restaurant Seegarten
Seestrasse 66
9320 Arbon
+41 (0)71 447 57 57
info@hotelseegarten.ch
www.hotelseegarten.ch



Camping Seehorn
Wiedehorn
CH-9322 Egnach
+41(0)71 477 10 06
info@seehorn.ch
www.seehorn.ch



Seehuus
Wiedehorn 28
CH-9322 Egnach
+41 (0)71 477 26 06
info@seehuus.ch
www.seehuus.ch



Landgasthof Seelust
Wiedehorn 10
CH-9322 Egnach
+41 (0)71 474 75 75
info@seelust.ch
www.seelust.ch

ALLTAG

Neue Spartageskarte für Gemeinde in Steinach

Ab 2024 können Steinacherinnen und Steinacher am Schalter der Gemeindeverwaltung die neue Spartageskarte für den öffentlichen Verkehr beziehen, teilt die Gemeinde im «Steinach aktuell» mit. «Viele Gemeinden sehen in der Lösung einen Rückschritt in punkto Digitalisierung», heisst es da. Denn die Reservation könne ausschliesslich durch die Gemeinde erfolgen und die Bezahlung erfolge bei Abholung. Die neue «Spartageskarte Gemeinde» ist das Nachfolgeprodukt der «Tageskarte Gemeinde», welches in Steinach Mitte 2021 aufgrund der Pandemie und der bevorstehenden Ablösung des Angebots durch die SBB eingestellt wurde, erläutert Michael Aebissegger im Vorwort des «Steinach aktuell». Neu steht die Tageskarte Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung. Die Tageskarte für die 2. Klasse kostet 39 (mit Halbtax) oder 52 Franken beim Kauf bis maximal zehn Tage vor dem Reisetag. Kurzentschlossene (1-9 Tage vor dem Reisetag) bezahlen 59 beziehungsweise 88 Franken (ohne Halbtax). Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Pauperticket. mit

Beachvolleyball-Felder in Steinach ziehen um

Das Neubauprojekt Sporthalle beansprucht unter anderem den Platz, den heute die Beachvolleyball-Felder neben der Turnhalle belegen, wie die Gemeinde im «Steinach aktuell» mitteilt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat auf Antrag der Baukommission Neubau Sporthalle, vertreten durch den langjährigen Präsidenten des Volleyballclubs Steinach, Toni Langone entschieden, die Beachvolleyball-Felder weiterhin auf dem Schulareal zu belassen und sie westlich des Kindergartens zu platzieren. Mit den baulichen Massnahmen (insbesondere Rückbau bestehende Felder) soll zugewartet werden, bis der Gemeinderat über den definitiven Baubeginn der Sporthalle entschieden hat (frühestens November 2023). mit

Gewässerraumfestlegung zur Vorprüfung freigegeben



Aus dem Stadtrat

Die Festlegung der Gewässerräume nimmt Form an: Die Stadt Arbon hat die entsprechenden Entwürfe zur kantonalen Vorprüfung freigegeben.

Gemäss dem revidierten Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, das seit 2011 in Kraft ist, müssen Kantone und Gemeinden erfassen, welchen Raum oberirdische Gewässer einnehmen. Dies ist nicht nur in Zusammenhang mit dem Schutz vor Hochwasser von Bedeutung, sondern auch in Bezug auf Bauten und Anlagen, die zu Gewässern einen Mindestabstand einhalten müssen. Nachdem der Kanton Thurgau per Ende 2018 den behördenverbindlichen Gewässerraum festgelegt hat, muss die Stadt Arbon bis Ende 2026 die Gewässerräume auf Gemeindegebiet grundeigentümerverbindlich festlegen. Die Festlegung der Gewässerräume in Form von Baulinienplänen schafft Rechtssicherheit für Grundeigentümerinnen und -eigentümer entlang der Gewässer.

Kanton ist mit Prüfung am Zug

Im Dezember 2021 beauftragte der Stadtrat die Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld, in Zusammenarbeit mit der Strittmatter Partner AG, St.Gallen, damit, die Arboner Gewässerräume grundeigentümerverbindlich festzulegen. Zur Erfassung der benötigten Daten fanden im Frühjahr 2022 Begehungen entlang der Gewässer statt. In der Folge wurden erste Fassungen der technischen Dokumentationen und der Gewässerraumlinienpläne erarbeitet. Die Entwürfe der Gewässerraumfestlegungen hat der Stadtrat im Juli 2023 zur kantonalen Vorprüfung freigegeben. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass der Vorprüfungsbericht des Kantons gegen Ende 2023 beziehungsweise Anfang 2024 vorliegen wird. Zu jenem Zeitpunkt sollen die interessierte Bevölkerung und insbesondere betroffene Grundeigentümerinnen und -eigentümer weiterführend orientiert werden.

Medienstelle Arbon

In Frasnacht starten Deckbelagsarbeiten

In der Schulstrasse und im Buchhorn muss die Deckschicht eingebracht werden, welche die Fahrbahn vor Umwelteinflüssen schützt und so ihre Lebensdauer verlängert. Die Arbeiten finden voraussichtlich in der zweiten Augusthälfte statt. Da die Deckbelagsarbeiten nur bei

stabilen trockenen Wetterverhältnissen ausgeführt werden können, kann es zu Verzögerungen kommen. Die Stadt Arbon dankt den Betroffenen für ihr Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten.

Medienstelle Arbon



Neue Gemeindeführerin für Horn

Isabelle Tanner, Gemeindeführerin der Politischen Gemeinde Horn, wird ihre Tätigkeit per Ende November 2023 beenden. Als solche war sie seit April 2022 für die Gemeinde Horn im Einsatz. Nach Abtritt ihrer Stelle werde sie ein halbes Jahr auf Weltreise gehen, erzählt Tanner. Die berufliche Zukunft sei noch offen. Als Nachfolgerin für Tanner hat der Gemeinderat Larissa Rumpler gewählt. Rumpler arbeitet bereits seit fünf Jahren auf der Gemeinde Horn und ist derzeit Leiterin der Sozialen Dienste. Für diese Stelle wird eine Nachfolge gesucht.

Medienstelle Horn/red

Verkauf der «Arrivée»-Wohnungen beginnt

Das Warten hat ein Ende: Der Verkaufsstart der Eigentumswohnungen im «Arrivée» in Horn ist morgen Samstag, 12. August, um 10 Uhr. Dies teilt die Mettler2Invest AG allen Interessentinnen und Interessenten per Mail mit. Die Immobilien sind online über den Projektnavigator oder vor Ort im Verkaufscontainer auf dem «Arrivée»-Grundstück reservierbar. Die Voraussetzungen für eine Reservation sind auf arrivee.ch nachzulesen. Sollten mehrere Kaufanfragen für eine Wohnung gestellt werden, wendet die Mettler2Invest AG das Motto «First come, first served» an. Das Unternehmen für Immobilienentwicklung macht nicht nur an der Verkaufsfond vorwärts, auch mit dem Baustart will nicht lange gewartet werden: Ab heute Freitag, 11. August, bis 30. August liegt auf der Gemeindeverwaltung Horn das Baugesuch mit dem Vorhaben «Baugrube, Grundwasserabsenkung, Wasserhaltung, Bodenverbesserung» auf. Bei schutzwürdigem Interesse kann innerhalb der öffentlichen Auflage schriftlich Einsprache erhoben werden. pd

DER POOL.
IHR PRIVATES
FERIENPARADIES
ZU HAUSE.

STALDER
SCHWIMMBADTECHNIK

KONFIGURIEREN
SIE JETZT IHREN
POOL.

STALDER-POOL.CH

«Wir scheuen keinen Aufwand»

Bereits zum 41. Mal steht das «Wäldlifest» des Feuerwehrvereins Arbon vor der Tür. Vom 11. bis 13. August wird auf die Kameradschaft angestossen.

«365 Tage im Jahr ist die Feuerwehr Arbon im Notfall ein zuverlässiges Team», schreibt Thomas Segginger, Präsident des Feuerwehrvereins Arbon. Und auch abseits von Sirenen und Brandherde steht die Feuerwehr für Teamgeist. Dafür sorgt unter anderem auch der Feuerwehrverein Arbon mit seinen Aktivitäten. Zu diesen zählt auch das weitem bekannte «Wäldlifest» am Arboner Weiher. Auch dieses Jahr wartet auf die Besuchenden ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm sowie kulinarische Versorgung. «Wir scheuen keinen Aufwand», kommentiert Segginger.

Oldtimerfahrten sind zurück

Der Rummel beginnt heute Freitag, 11. August, ab 17 Uhr mit dem «Büezer/innen Treff». Die Festwirtschaft



Der potenzielle Feuerwehr-Nachwuchs kommt am «Wäldlifest» auch dieses Jahr nicht zu kurz. Wie immer gibt es beim Büchschenschiessen Preise abzustauben und beim Kinderschminken sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Archiv



und «Fürwehrbar» werden dafür bereits in Betrieb genommen. «In diesem Jahr werden wir vom Feuererbot verschont und können unsere Gulaschkanone einsetzen», teilt Thomas Segginger mit. Aus dieser werde am Freitag und Samstag wieder Leckeres gezaubert. Morgen Samstag, 12. August, ist ab 11 Uhr die Festwirtschaft bereits wieder in Betrieb. Zudem wird «Unterhaltung für die ganze Familie angeboten. Neben einer Hüpfburg und Kinderschminke finden dieses Jahr auch die beliebten Oldtimerfahrten wieder statt: «Wir dürfen die Fahrten offiziell nach langen Abklärungen mit Kanton und Versicherung wieder für Jung und Alt durchführen». Am Samstagnachmittag finden ausserdem die «Fire Games» sowie ein Dart-Turnier statt, während die «Arbor Felix Hüler» mit musikalischen Leckerbissen auftrumpfen. Ab 17 Uhr spielen die «Crazy Birds» und laden ein, das Tanzbein zu schwingen. Die «Fürwehrbar» ist ab 19 Uhr wieder geöffnet. Zum krönenden Abschluss kann am Sonntag, 13. August, ab 10 Uhr



Nach der Zwangspause von letztem Jahr können dieses Wochenende die beliebten Fahrten in den Oldtimern «Luise» und «OM» wieder stattfinden. Archiv

zum Frühschoppen eingekehrt werden. «Dieser wird nicht wie üblich durch die Musik vom Samstag bestritten, sondern durch eine zusätzliche Gruppe, die Blaskapelle Thurgados», so Segginger. Auch am Sonntag bietet der Feuerwehrverein Arbon den Tag über Festwirtschaft sowie Spiel und Spass für die ganze Familie an. Segginger kommentiert: «Jetzt hoffen wir auf grossartiges Wetter, dann steht dem Wäldlifest 2023 nichts mehr im Wege.» red.

Fecker Holzbau AG
seit 1998 – die Zimmerer aus Arbon

DIE RICHTIGE WAHL WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65

11. - 13. AUGUST 2023

WÄLDLI FEST

IM WÄLDLI BEIM WEIHER, ARBON

FREITAG ab 17 Uhr «Büezer/innen Treff»
SAMSTAG ab 11 Uhr Festbetrieb
SONNTAG ab 10 Uhr Frühschoppen mit Blaskapelle Thurgados

Alles Wurst?!
Ja, und noch vieles mehr

Kommen Sie vorbei und entscheiden Sie.
St. Gallerstrasse 216 • 9320 Stachen

schleuniger
bodenseemetz.ch

die Mobiliar
Generalagentur Arbon-Rorschach
Roman Frei

creativa GmbH
Beschriftung mit Biss.
Werbung Beschriftung Digitaldruck
Romanshornerstrasse 58 CH-9320 Arbon +41 71 446 62 85 info@creativa.ch www.creativa.ch

LASERCENTER
SCHNEIDEN & GRAVIEREN

Türschilder
Stempel
Rundgravuren
3D Schriften

Hans Kugler AG
Hafenstrasse 10
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 19 08
Fax 071 446 11 58

- Muldenservice
- Kies und Sand
- Transporte
- Abrollmulde
- Thermomulden
- Entsorgungen
- Winterdienst
- Kranwagen

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen
Photovoltaikanlagen

Selbstanlieferung von div. Materialien im Werk Morgental (gegenüber McDonald, Arbon)

- sämtliches Mobiliar
- Beton, Gartenplatten
- Ziegel- und Natursteine
- komplette Wohnwand
- Teppiche, Novillon
- diverse Metalle
- Holz, Karton, Plastik

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30-12.00 13.00-17.00
Pause 09.00-09.30
Sa 07.30-11.30

kurt eberle ag
9306 Freidorf TG
9323 Steinach SG
Tel. 071 / 454 70 10 admin@keag.ch

Mit unseren Mulden holen wir Ihren Abfall selbstverständlich auch ab.

Absetz-Mulden 4-20m³
Abroll-Grosscont. 10-36m³

Der felix. -Online-Kalender
Veranstaltungen kostenlos erfassen und immer up to date bleiben!

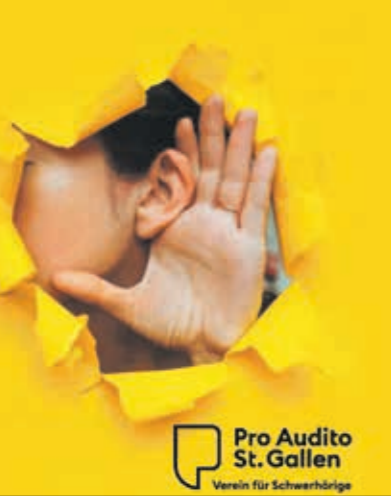
www.felix-arbon.ch/veranstaltungen

Probleme beim Verstehen?

Öffentlicher Vortrag
Do, 17.08.23 um 18.00 Uhr

Pro Auditio St.Gallen
Merkurstrasse 4, 9000 St.Gallen

Eintritt frei, Dauer 1.5h
Anmeldung empfohlen
071 223 22 40
info@proauditio-sg.ch
www.ablesen.ch



Pro Auditio
St. Gallen
Verein für Schwerhörige



GEMEINDE HORN

Die Gemeinde Horn sucht per 1. November 2023
oder nach Vereinbarung

eine/n Leiter/in der Sozialen Dienste

Pensum 80 - 100%

Interessiert? Die detaillierte Stellenanzeige finden
Sie unter www.horn.ch.

Sonnhalden

Informationsanlass
Dienstag, 15. August 16.30h
mit Nadia Scheuss, SVA Arbon

Kosten eines Pflegeheimaufenthaltes

Sie erhalten unter anderem
Antworten zu zentralen Fragen wie:

- Stimmt es, dass sich Jede und Jeder einen Aufenthalt leisten kann?
- Wann habe ich Anspruch auf Ergänzungsleistung und Hilflosenentschädigung?
- Welche Kosten erwarten mich grundsätzlich?
plus anschliessendem Apéro

Anmeldungen nicht erforderlich,
aber erwünscht, Tel. 071 447 24 24



Rebenstrasse 57, CH-9320 Arbon,
www.sonnhalden.ch

sekunda
schulgemeinde arbon

Arbon ist eine attraktive Stadt am Bodensee. Die Sekundarschule Arbon unterrichtet rund 600 Schülerinnen und Schüler in drei Schulzentren. Für den Unterhalt der Schulzentren suchen wir nach Vereinbarung eine motivierte, kompetente und zielgerichtete Persönlichkeit in der Funktion als

Sachbearbeitung / Projektleitung Liegenschaften 60% - 80%

In dieser vielseitigen und spannenden Funktion sind Sie verantwortlich für die Planung, den Betrieb und den Unterhalt aller Liegenschaften. Sie unterstützen und überwachen die eigengeführten Bauprojekte und stehen in Kontakt mit internen wie externen Partnern. Sie arbeiten eng mit dem Ressortverantwortlichen aus der Behörde zusammen und nehmen Organisations- und Koordinationsverantwortung wahr.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Erstellung und Überwachung des Budgets und der Mehrjahresplanung für den Gebäudeunterhalt
- Bewirtschaftung und Organisation des baulichen Unterhaltes
- Leitung von intern geführten Bauprojekten
- Zusammenarbeit Hauswarte / Reinigungspersonal
- Verfassen von Berichten und Anträgen
- Planerische und administrative Unterstützung bei extern vergebenen Bauprojekten
- Protokollierung von Sitzungen, Dokumentierung und Sicherstellung der Ablage inklusive der Archivierung
- Sicherheitsbeauftragter (SiBe) der Sekundarschule Arbon

Sie bringen mit:

- Ausbildung im Bauhaupt- oder Baunebengewerbe, Immobilienbewirtschaftung, Hauswartung oder vergleichbares
- Verhandlungsgeschick und Organisationstalent
- Vernetztes und interdisziplinäres Denken, sowie strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Es erwarten Sie:

- Eine herausfordernde Aufgabe, in der Sie Ihr künftiges Arbeitsgebiet mitgestalten können
- Möglichkeit zur Übernahme weiterer Aufgaben bzw. Erweiterung der Verantwortung
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einer schlanken und effizienten Verwaltung
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss kantonalen Vorgaben

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle richten Sie bitte per Mail an: daniel.leu@ssgarbon.ch.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen inkl. Foto senden Sie bitte **bis Freitag, 25. August 2023**
an: Sekundarschule Arbon, Simone Huwiler, Alemannenstrasse 16, 9320 Arbon /
per Mail an: liegenschaften@ssgarbon.ch

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Mettler2Invest AG, St. Gallen
Grundeigentümer Mettler2Invest AG, St. Gallen
Projektverfasser Wälli AG Ingenieure, St. Gallen
Vorhaben Baugrube, Grundwasserabsenkung, Wasserhaltung, Bodenverbesserung
Parzellen 3 + 12
Flurname/Ort Seestrasse/Arrivée/Bachgallen Ost, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
vom 11.08.2023 bis 30.08.2023
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11,
9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 08.08.2023 Gemeindeverwaltung Horn TG

Haus zu verkaufen?



Gerne machen wir
Ihnen ein persönliches
Angebot für einen
Direktkauf.

Rufen Sie an: 079 400 95 41
Benito Rutishauser

VITRINE Leserbrief

Warum günstig, wenn es auch teuer geht?

Arbon, Stadtrat. Es werden gerade 150 000 Franken Steuer-gelder für ein Vorprojekt ausgegeben, um zu eruieren, wo eine allfällige Brückenerschliessung im Süden Arbons (WerkZwei, zwischen Jumbo und Hamel) übers Bahngelände zu stehen kommen soll. Dabei liegt seit über drei Jahren dem Stadtrat der gute Areal-Planungsvorschlag (Neustadt WerkZwei) mit Brücken-Verbindung zum Bahnhof vom erfahrenen Architekten und Städtebauer Gustav Maurer vor. Diese Brücke für Fussgänger und Bustransport soll das WerkZwei-Areal mit Altstadt und See verbinden. Als diplomierte Architektin bekräftige ich, dass die Neustadt-Ideen von G. Maurer sinnvoll, lebendig, originell, klug und realisierbar sind.

Wieso hört die Stadtbehörde nicht darauf? Seit drei Jahren wird Maurers Alternative (Neustadt) mit Hochhäusern hinter der Bahnlinie - anstatt «Riva»-Hochhäusern am Seeufer - ignoriert und von der Bevölkerung ferngehalten, weil die Firma HRS mit ihren schlechten Vorschlägen seit Jahren offene Türen hat in Arbon. Und das darf scheinbar nicht geändert werden, egal welcher Preis dafür zu bezahlen sei. Deshalb bahnt sich auf dem WerkZwei-Areal das nächste HRS-Desaster an: ein mit Wohnblöcken vollgepflasterter Stadtteil, mit wenig Grünflächen, das pulsierende Leben verhöhrend. Die Visiere in erdrückend nächster Nähe vom «B_smart» Hotel sprechen davon. Es wäre noch Zeit für den Stadtrat, den teuren Brücken-Studienauftrag zurückzuziehen, und den Neustadt-Ideen von G. Maurer die Tür zu öffnen.

Barbara Lüchinger, Arbon

Zehn First Responder für die Gemeinde Roggwil



Die First Responder üben in regelmässigen Abständen für Notfallsituationen. z.V.g.

Laura Gansner

Um einen Herz-Kreislaufstillstand zu überleben, muss innert Minuten Hilfe geleistet werden. Aus diesem Grund gibt es in vielen Gemeinden First Responder Dienste, seit Anfang August auch in Roggwil.

«Da habe ich wohl den Stein ins Rollen gebracht», erzählt Sandra Pfister schmunzelnd über den Aufbau des First Responder Diensts in Roggwil. Die Idee des Angebots - Personen zu schulen und auszurüsten, die bei einem Notfall innert Minuten vor Ort sein und damit die Zeit bis zur Ankunft eines Rettungswagens überbrücken können - hielt die Gemeinderätin und Chef Sanität der Feuerwehr Roggwil schon lange für sinnvoll. «Damit können Leben gerettet werden.» So hat sie den Vorschlag in der Feuerwehr Roggwil eingebracht, dort in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen ein Konzept ausgearbeitet, welches unterdessen vom Gemeinderat abgesegnet wurde. Im Thurgau unterstehen die First Responder Dienste der Gemeindeautonomie und sind aus logistischen und administrativen Gründen meistens in die örtliche Feuerwehr integriert.

Wissen immer wieder auffrischen
Auch in Roggwil ist der First Responder in der Blaulichtorganisation

eingegliedert. Was nicht heisst, dass nicht auch Personen, die keine Mitglieder der Feuerwehr Roggwil sind, beim First Responder Dienst mitwirken könnten. «Aber wir konnten glücklicherweise alle Positionen intern besetzen», berichtet Sandra Pfister. Ergeben hat sich ein Team aus zehn Personen - fünf aus Roggwil und fünf aus Freidorf. «Wir haben die Grösse unseres Teams absichtlich gross genug gewählt, schliesslich kann jederzeit etwas geschehen.» Falls dem so ist, werden die Laienhelferinnen und -helfer über die kantonale Notrufzentrale informiert. Damit das Team vor Ort auch tatsächlich einsatzbereit ist, wurde bereits eine Schulung von der Spital Thurgau AG absolviert. Neu sei das Thema jedoch für die Teammitglieder nicht: «Ein Grossteil ist in der Feuerwehr in der Sanität tätig, einige sind ausserdem Betriebsanitäter». Zudem werde das Team im Drei-Monats-Rhythmus Schulungen zur Notfallversorgung absolvieren. Was in Roggwil neu ist, ist in Steinach, Horn und Berg bereits seit einigen Jahren Teil der lokalen Feuerwehren. Auch in Arbon soll ein First Responder Dienst aufgebaut werden. Noch werden keine Angaben dazu gemacht. Samuel Struhs, persönlicher Mitarbeiter des Stadtpräsidenten sagt: «Die Stadt Arbon wird zu einem späteren Zeitpunkt offiziell kommunizieren.»

Leserbrief

Sportplatz Stachen: Gerechtigkeit

Nebst Kindergärten unterhält die PSG Arbon für circa 900 Schüler im Norden das Schulzentrum «Seegarten», in der Mitte das Zentrum «Bergli» und im Süden das Zentrum «Stacherholz». Alle drei Zentren umfassen Areale von je circa 10 000 Quadratmetern und sind Lern- und Tummelort für je circa 300 Schüler. Die PSG Arbon erwartet in den nächsten Jahren einen Anstieg der Schülerzahlen. Kurzfristig kann sie weitere Kindergärten in Quartiere auslagern und mehr Schüler in ihre drei Zentren stopfen, die dann aber über das Optimum von 300 Schülern pro Zentrum zu liegen kommen. Längerfristig muss die PSG Arbon ein viertes Zentrum eröffnen. Wo? Idealerweise in Arbon West. Dort hat die PSG Stachen ihr Schulzentrum und beschuldigt circa 80 Schüler. Sie erwartet einen Sprung auf 120 Schüler. Ihr Schulareal von 6200 Quadratmetern soll darum um den 3000 Quadratmeter grossen, angrenzenden Sportplatz vergrössert werden, der der Stadt gehört. Somit gibt es in Arbon bereits vier Schulzentren mit je circa 10 000 Quadratmetern. Nur werden die Zentren Nord, Mitte und Süd von deutlich mehr als je 300 Arboner Schülern belegt, währenddem sich auf dem Areal Arbon West 120 Stachener Schüler breit machen. Diese Ungerechtigkeit und Bodenverschwendung ist zeitlich und finanziell möglichst schnell zu beenden. Dazu ist das Baurecht für die 3000 Quadratmeter Zusatzland für Stachen von 50 auf 30 Jahre herab- und die Basis für den Baurechtszins von subventionsartigen 200 Franken auf angemessene 400 Franken pro Quadratmeter heraufzusetzen.

Riquet Heller, Arbon

WIR DANKEN HERZLICH

für die grosse Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserer Mutter, Omi und Uromi

ROSI PETERS

erfahren durften.

Die lieben Worte, die Umarmungen, alle Zeichen der Verbundenheit haben uns sehr berührt und geben uns Trost.

Im August 2023

Die Trauerfamilien

Wenn die Kraft schwindet,
die Hügel zu steil und
die Wegstrecken zu lang werden,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.



Traurig nehmen wir Abschied von unserem Senioren-Turner

Roland Sutter

27. März 1932 – 01. August 2023

Mit Roland verabschiedet sich bescheiden und leise ein äusserst zuverlässiger und engagierter Senioren-Turner sowie einen liebenswerten Kameraden. Als Erinnerung bleibt uns die Dankbarkeit für eine lange unvergessliche Zeit.

Den Angehörigen und Bekannten entbieten wir unsere tiefste Anteilnahme. Die Abdankungsfeier findet am Freitag, 11. August 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Arbon statt.

Wir bitten, dem Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken zu bewahren.
Männerriege Arbon

Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.
Honoré de Balzac

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma, Schwiegermutter, Schwester, Gotte und Tante

Erika Egli-Schönenberger

26. Dezember 1930 – 5. August 2023

Wir sind von ganzem Herzen dankbar für die Liebe, welche sie uns zeitlebens schenkte.

Doris Egli und Roland Mayer
Susanne Gianotti-Egli
Joël Gianotti und Astrid Plüss
Peter Gianotti
Elsbeth Weishaupt-Schönenberger und Familie
Verwandte, Freundinnen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 21. August 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Arbon statt.

Wir danken der Leitung und den Teams des Pflegeheims Sonnhalden sehr herzlich für die ausgesprochen umsichtige und liebevolle Pflege und Betreuung.

Anstelle von Blumengaben empfehlen wir eine Spende an das Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57, 9320 Arbon, IBAN CH53 0900 0000 9000 0816 3, Vermerk: Zu Gunsten des Personals.

Traueradresse: Doris Egli, Waagstrasse 17, 9320 Arbon
Trauerzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

Nachdem ihn seine Kräfte mehr und mehr verlassen haben, ist unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Urgrossvater, Bruder, Schwager und Onkel



Roland Sutter

27. März 1932 bis 1. August 2023

nach einem reich erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.

Wir vermissen dich

Silke Sutter Heer und Raphael Heer
Jochen Sutter und Karsten Reckardt
Jérôme Heer und Jasmin Irriger mit Timo
Edith Gratt-Sutter mit Familie
Gisela Sutter-Tomasi

Die Abdankung findet am Freitag, 11. August 2023, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Rebenstrasse 59–61, in Arbon statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Spitex Region Arbon, IBAN CH60 0078 4122 0014 1500 3.

Traueradresse:
Silke Sutter Heer, Giessereistrasse 15, 9320 Arbon



**Einladung zur Hausbesichtigung am
16. August 2023
vor der Eröffnung**



Programm:

17.00 Uhr Begrüssungspapéro
18.00 Uhr Hausführung Hotel b_smart Arbon
19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Öffentliche Veranstaltung, Anmeldung per E-Mail erforderlich: info@hev-arbon.ch

TIPPS & TRENDS

«Horizont» lädt zu Informationsabend ein

Nach einer kurzen Sommerpause ist es wieder soweit: Am Montag, 21. August, findet für alle Interessierten ein kostenloser und unverbindlicher Informationsabend vom Verein Horizont statt. Bei diesem Treffen können Themen und Fragen rund um die Computer- und Smartphone-Nutzung besprochen werden. Der Anlass findet im Schloss Arbon von 18 bis 19.30 Uhr statt. Eine Teilnahme ist kostenlos. Anmelden kann man sich bei Martin Zünd unter 079 6986213 oder mzuend@horizont-online.ch. Weitere Informationen zum Angebot sind unter www.horizont-online.ch erhältlich. pd

Neue moderne Sprachkurse in Arbon

Vor einem Jahr hat die Migros Klubschule Arbon verlassen. Doch eine Alternative für das Erlernen von Sprachen lies nicht lange auf sich warten: Irene Tsikonis gründete zur gleichen Zeit die Sprachen lernen GmbH. Sie bietet damit Lerncoaching sowie Privatkurse für Deutsch, Schweizerdeutsch und Französisch an. Ab dem 14. August wird das Angebot um Gruppenkurse in Deutsch ergänzt. Diese finden im Kursraum in Arbon oder nach Wunsch in der Firma der Kundschaft statt. «Moderne Sprachkurse vermitteln nicht nur Grammatik und Wortschatz, sondern auch Kompetenzen in diesen drei Bereichen», wie Tsikonis in einer Mitteilung schreibt. Das Anmeldeformular sowie Angaben zu den Preisen sind auf sprache-lernen-coaching.ch zu finden. pd

«Das Grümpeltturnier ist ein Eisbrecher im Dorf»



Gross und Klein kämpfen dieses Wochenende auf dem Grün des Berger Schulsports wieder um Ruhm und Ehre. z.V.g.

Kim Berenice Geser

Dieses Wochenende messen sich in Berg wieder Jung und Alt, Fussballer und Laien am legendären Grümpeltturnier. Gute Unterhaltung und kreative Kostüme sind garantiert.

Das Berger Grümpeltturnier gehört zu den ältesten und grössten «Grümpeli» der Region. Durchschnittlich nehmen rund 70 Mannschaften in sechs verschiedenen Kategorien teil. Von Fussballbegeisterten über Laien bis hin zu Familien und «Plausch»-Spielern – das Berger Grümpeltturnier hält für alle etwas bereit. Der 1968 von einem Berger Lehrer ins Leben gerufene Anlass dient – damals wie heute – zur Finanzierung des Berger Skilagers und ist längst eine Institution. «Das Berger «Grümpeli» ist jedes Jahr ein grosses

Dorffest», sagt Fabian Nef. Er ist im OK für die Kommunikation zuständig und sieht im Turnierwochenende nebst der sportlichen Betätigung die ideale Gelegenheit, sich im Dorf kennenzulernen und zu vernetzen. «Es ist gerade unter Eltern ein perfekter Eisbrecher», ist sich Nef sicher, der bei seinem Zuzug vor acht Jahren selbst diese Erfahrung machen durfte. Dieses Jahr wartet der Anlass zum Auftakt am Freitag, 11. August, mit einer Neuerung auf: Mit Professor Bumbastic und seiner Wissensshow findet erstmals bereits zur Abendunterhaltung ein Kinderprogramm statt. Beginn der Vorstellung ist um 19 Uhr. An den regulären Spieltagen am Samstag und Sonntag, 12./13. August, erwartet Besuchende wie Spielende wie immer ein sportliches Programm und hoffentlich viele kreative Kostümideen. pd

Mit den Zeitfrauen Arbon erkunden



Am Mittwoch, 16. August, 18.30 Uhr startet ein weiterer Stadtrundgang der Zeitfrauen. Auf ihrer Tour erzählen sie Lebensgeschichten von Arboner Frauen von vor ungefähr 100 Jahren. Der Start ist beim Nymphenbrunnen (vis à vis Jakob Züllig Park). Der Bummel durch Arbon dauert eineinhalb Stunden. Anmeldungen sind unter zeitfrauen@bluewin.ch möglich, aber es ist auch ein spontaner Besuch möglich. Der öffentliche Rundgang kostet 20 Franken pro Person. Der Rundgang kann auch für Gruppen gebucht werden, die Teilnehmenden bestimmen Termin und Zeit und laden ihre Gäste dazu ein. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.zeitfrauen.ch zu finden. pd

Mitte Horn lädt zu Infoanlass in Badi ein

Am 14. August, um 19.30 Uhr lädt die Mitte Horn zu einer Informationsveranstaltung in die Badi Horn ein, bei welcher ein Spezialist der Tiefenstein AG die Funktion des Wasserkreislaufs des neuen Kinderschwimmbekens erklärt. Des Weiteren soll die Problematik der Quagga-Muscheln behandelt werden. Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist erwünscht an horn@die-mitte-thurgau.ch. pd

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
07	08	09	10	11	12	13
08:00						
09:00						
10:00						
11:00						
12:00						
13:00						

Möchten auch Sie Ihre Immobilienanliegen in guten Händen wissen?

Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13a
8580 Amriswil
Tel. +41 (0)71 414 50 60

Amriswil | St. Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND



Sie erhalten Zeitzeugen

Kim Berenice Geser

Karl Müller und sein Sohn haben in Roggwil ein weiteres Riegelhaus erstanden. Dabei gehe es ihnen nicht um den Profit, betonen die beiden. Sie wollen ein Stück Kulturgeschichte bewahren.

Vater und Sohn sitzen im Schatten unter einem Baum an der St. Gallerstrasse in Roggwil. Auf der gegenüberliegenden Strassenseite steht das prächtige Holderegger-Riegelhaus, das sich bis vor Kurzem noch im Familienbesitz von Verena Holderegger befand. Im April erwarb es nach langen Verhandlungen die Imhotep AG, die Immobilienfirma der Müllers. Wie Holderegger später bei einem Gang durch ihr über 300 Jahre altes Haus erzählen wird, rang sie lange mit sich. «Ich bin in diesem Haus aufgewachsen, habe mein ganzes Leben hier gelebt.» Erst als ihr Karl Müller das Wohnrecht auf Lebzeiten zusicherte, willigte sie in den Verkauf ein. Es sei am Ende der einzige Punkt gewesen, der sie zögern liess. Denn für sie ist klar: Das Haus ist bei Müllers in guten Händen. «Wir werden es nun in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege fachgerecht und originalgetreu sanieren», führt Karl Müller IV aus. Es ist nicht das erste Mal, dass sich Müllers einem Riegelhaus annehmen. In Arbon besitzt die Familie zwei



Karl Müller und sein Sohn Karl Müller IV vor ihrem jüngsten Riegelbau-Projekt. kim

Liegenschaften, darunter die «Schiff-lände», in Roggwil sind es rund sechs. «Mich interessieren die Menschen in diesen Häusern und ihre Geschichten», sagt Karl Müller mit Blick auf das vor ihm liegende Riegelhaus und fügt an: «Ich will diese Liegenschaften und ihre Geschichte für Roggwil bewahren.» Profit lasse sich daraus nicht schlagen, betont er. «Wir machen unser Geld mit der Schuhindustrie.» Für sie sei es eine Leidenschaft und ein Beitrag an die Gemeinde. Ein Beitrag, dessen finanzielle Höhe die beiden nicht beziffern wollen, der sich aber in Millionenhöhe bewegen muss. Denn nebst dem Erwerb und der per se kostenintensiven Sanierung dieser

historischen Liegenschaften, erwarten die Müllers im Falle ihres jüngsten Riegelhaus-Projekts bereits letzten Sommer auch das daneben liegende Land inklusive geplantem Bauprojekt. Die Veräusserin, die D+D Immobilien AG aus Horn, welche auch für die Luxuswohnungen auf der benachbarten Parzelle des ehemaligen «Sternen» verantwortlich zeichnet, hatte dort einen Neubau mit drei Etagenwohnungen vorgesehen. «Dieser hätte die Sicht auf diesen wunderbaren Bau gestört», begründet Karl Müller den Kauf. Heute ist das Bauland eine Blumenwiese. «Wir müssen der Natur auch etwas zurückgeben», lautet das Kredo der beiden.

Wo Natur und Kultur aufeinander treffen

Unter dem Titel «NaturKultur» mit Bildern und Musik fanden vergangene Woche im ZIK in Arbon kulturelle Veranstaltungen der verschiedensten Art statt. Ferien vom Ich machen, gemeinsam hingehen, horchen, schmecken und sehen. Es waren Genüsse der eigenen Art. Das Erlebte wurde mit Musik ergänzt, wie hier mit Tönen der Ad-Hoc-Formation mit Sven Waida am Keyboard und Gesang, Sandra Böschli am Saxofon, Adi Gerlach am Schlagzeug und Ralf Hufenus am Bass, die begeisterten. Fritz Heinze



Das Jazz-Quartett mit Sven Waida, Ralf Hufenus, Adi Gerlach und Sandra Böschli liess das Publikum in der Musik versinken. Fritz Heinze

feliX.



Aida Koljic



Von 76 Auszubildenden der Coop-Verkaufsregion Ostschweiz-Ticino absolvierte die Bestabschliessende ihre Lehre im Coop Novaseta in Arbon: Aida Koljic schliesst mit einer Durchschnittsnote von 5,5 ab und sichert sich damit nicht nur eine Note im Eidgenössischen Rang, sondern auch diesen wohlverdienten «feliX. der Woche».

Erfolgs-Fest für den Schützenverein Horn

Der Horner Schützenverein besuchte Anfang Juli mit 20 aktiven Horner Schützen und sechs Jungschützen das 71. Thurgauer Kantonal Schützenfest in Frauenfeld. Im Schiessstand Aadorf glänzten die Horner im Vereinsstich in der 3. Stärkeklasse mit guten Sektionsdurchschnitten. Für die Distanz von 50 Meter wurde der 6. Rang von 18 Sektionen erreicht. Auf 300 Meter schossen sich die Schützen auf den 11. Rang von 22 Sektionen. Ein besonderes Highlight konnten die zwei Jungschützen Marco Mettler und Cédric Michel feiern. Beide erhielten ihren ersten Kranz an einem Kantonalen. Im Juniorenstich erzielten sie je 66 Punkte von 80. pd



Der SV Horn unterwegs in einem Saurer Postauto, Jahrgang 1949. z.v.g.